

Der Minister

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 10. Juli 2020

Seite 1 von 2

An die  
Mitglieder des Inklusionsbeirates

Aktenzeichen V B 1 - 6319  
bei Antwort bitte angeben

ORR Patrick Diebenbusch  
Telefon 0211 855-3528  
Telefax 0211 855-3700  
patrick.diebenbusch@  
mags.nrw.de

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

ich freue mich, Ihnen ein neues Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen vorstellen zu können: den Inklusionsscheck NRW.

Mit dem Inklusionsscheck NRW wollen wir Inklusion sichtbar und erlebbar machen. Wir möchten örtliche Initiativen bei der Umsetzung konkreter und inklusiver Aktivitäten unterstützen, sodass Begegnung und Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderungen möglich wird.

Bei diesen Aktivitäten kann es sich zum Beispiel um inklusive Veranstaltungen handeln, bei denen Gebärdensprachdolmetscher eingesetzt werden können, um ein inklusives Vorhaben Ihrer Kirchengemeinde, um auch ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen noch stärker in das Gemeindeleben einbeziehen zu können, um Informationen in Leichter Sprache für Menschen mit anderen Lernmöglichkeiten oder um die Erstellung einer barrierefreien Internetseite. Gerade in dieser Corona-bedingt besonderen Zeit bietet sich mit dieser Landesförderung die Möglichkeit, digitale Maßnahmen zur Umsetzung von Inklusion auf den Weg zu bringen.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Fürstenwall 25,  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 855-5  
Telefax 0211 855-3683  
poststelle@mags.nrw.de  
www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linie 709  
Haltestelle: Stadttor  
Rheinbahn Linien 708, 732  
Haltestelle: Polizeipräsidium

Der Inklusionsscheck NRW ist mir eine Herzensangelegenheit, weil er das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen in Nordrhein-Westfalen voranbringen und gleichzeitig das Bewusstsein für die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen schärfen soll.

Ich möchte Sie ermutigen: Seien Sie kreativ! Machen Sie vom Inklusionsscheck NRW Gebrauch und helfen Sie, gesellschaftliche, kommunikative, technische oder bauliche Barrieren abzubauen. Auf Ihre Ideen freue ich mich. Gemeinsam arbeiten wir weiter daran, unser Land inklusiv zu gestalten!

Für die Förderungen aus dem Inklusionsscheck NRW stellen wir als Landesregierung in diesem Jahr 300-mal 2.000 € für inklusive Aktivitäten von Vereinen, Organisationen und Initiativen zur Verfügung.

Die Fördermittel können ab sofort unkompliziert unter [www.inklusionsscheck.nrw.de](http://www.inklusionsscheck.nrw.de) online beantragt werden.

Hier finden sich auch weitere Informationen zum Inklusionsscheck NRW, beispielsweise FAQs zum Antragsverfahren und die zugrundeliegende Förderrichtlinie des Ministeriums.



Ihr  
Karl-Josef Laumann